

EUROPA ↻ GRIECHENLAND

Wandern im Osten von Kreta

Tourencharakter 	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-15 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	3 Tage		

- Traditionelles Kreta erleben
- Besuch des Palasts von Knossos und des Archäologischen Museums von Heraklion
- Besuch der historischen Insel Spinalonga
- Fahrradtour auf dem Lassithi-Plateau
- Einblicke in die Olivenölproduktion inkl. Verkostung

Der Geschmack von frischem Olivenöl, das Rauschen des blauen Mittelmeers, historische Stätten und beeindruckende Weitblicke. Wir wandern auf Kreta an Stränden und auf Maultierpfaden, entdecken dabei die verschiedenen Landschaften der Insel und spüren, wie die Mythologie auch heute noch allgegenwärtig ist.

Ostkreta – Zwischen Mythos, Meer und Maultierpfaden

Einsam ragt er in das Meer, der Leuchtturm am Kap von Aforesmenos. Wir kommen an ihm vorbei, wenn wir auf Küstenpfaden und bei Blick auf die tiefblauen Weiten des Meeres den Osten Kretas erwandern. Nur eine kurze Bootsfahrt ist es hin zur Insel Spinalonga, die einst von den Venezianern, um sich vor den Osmanen zu schützen, zu einer mächtigen Festung ausgebaut wurde. Auf Kreta selbst ist dann der Aufstieg zum Gipfel des Karfi jeden Schritt und überwundenen Felsen wert. Der Rundumblick auf die Nordküste und die Berglandschaften der Insel ist einzigartig.

Eine große Zahl an Windmühlen erblicken wir im „Tal der tausend Windmühlen“ auf der Lassithi-Hochebene. Früher wurden sie benötigt, um Grundwasser durch die Hochebene zu pumpen. Einige von ihnen werden wir auch aus nächster Nähe betrachten können. Steil ragen die Felsen der Kritsa Schlucht empor, die an ihrer engsten Stelle keine 2 Meter breit ist. Wir werden ihr Flussbett durchwandern und sehen, wie sich die Schlucht immer weiter für die Landschaft öffnet.

Weltbekannte Geschichte & lokale Kulinarik

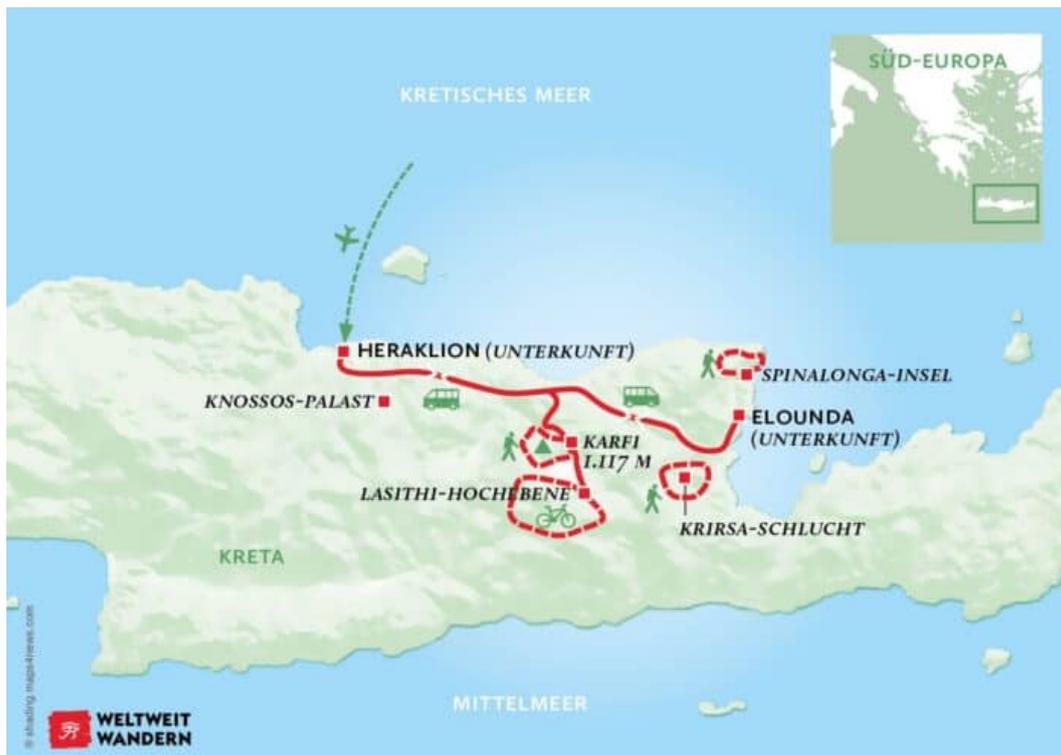
Geschichte ist auf Kreta omnipräsent. Mit dem Fahrrad geht es zum Geburtsort des „Obergottes“ Zeus, den Höhlen von Dicteon Andro. Wir entdecken diese und lassen uns dabei ganz auf die Mythologie ein. In Knossos wird die Atike wieder lebendig, wenn sich uns die Ausgrabungsstätte des weltbekannten Palasts von Knossos offenbart.

Wir bestaunen die archäologischen Funde und erfahren mehr darüber, wie die Stadt vor über 3.000 Jahren blühte. Einst war die Stadt nämlich das religiöse und politische Zentrum der Insel, um das sich vor allem rund um König Minos viele Mythen ranken.

Griechenland und natürlich auch Kreta, das ist auch hervorragende Kulinarik. Auf einer Bio-Olivenölfarm tauchen wir ein in die Kunst der Herstellung des Olivenöls und dürfen es selbstverständlich auch verkosten und uns schmecken lassen. Wir essen auf dieser Reise immer wieder in lokalen Tavernen und genießen die griechische Küche.

Lokal verwurzelt: Unsere Partner

Diese Wanderreise im Osten von Kreta haben wir gemeinsam mit unserem lokalen Partner vor Ort konzipiert. Geführt werden wir von unserem Local Guide Alexander, der auf der Insel lebt und sich bestens auskennt. In unserer kleinen, familiären Gruppe können wir Kreta authentischer erleben und besser in das Inselleben eintauchen.



- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/grg12

- ✔ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✘ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen auf Kreta – Anreise nach Elounda

Herzlich willkommen auf Kreta! Am Flughafen Heraklion treffen wir uns und fahren gemeinsam nach Elounda, wo unser Hotel auf uns wartet. Am Abend gibt es eine kurze Einführung in die bevorstehende Reise. Danach lassen wir den Tag bei einem gemütlichen Abendessen in einer traditionellen Taverne mit kretischen Spezialitäten ausklingen.

Übernachtung im Hotel in Elounda

(-/-/A)

2. Tag: Küstenzauber – Wanderung von Vrouchas nach Plaka

Heute starten wir unseren Tag im Dorf Vrouchas, eingebettet in die raue Landschaft von Mirabello. Unsere Wanderung führt uns entlang des Kap Aforesmenos bis ins Dorf Plaka. Auf Schotterwegen und Küstenpfaden kommen wir an einem alten Leuchtturm und schönen Stränden vorbei. Unterwegs erreichen wir die kleine Kapelle Agios Ioannis und genießen den Blick auf die Buchten von Elounda und die Insel Spinalonga. In Plaka können wir uns anschließend bei einem Bad im Meer erfrischen.

Wanderung: ca. 6 Stunden; ca. 14 km

Übernachtung in Elounda

(F/-/A)

3. Tag: Zeitreise nach Spinalonga – Bootsausflug und Entspannung

Ein spannender Tag auf dem Wasser steht an: Mit einem traditionellen „Caique“-Boot fahren wir von Elounda zur Insel Spinalonga. Die Insel hat eine interessante Geschichte als venezianische Festung und später als Leprakolonie (Isolation der Erkrankten). Nach der geführten Tour bringt uns das Boot zurück nach Elounda. Der restliche Tag kann am Strand verbracht oder die Umgebung erkundet werden.

Übernachtung in Elounda

(F/-/A)

4. Tag: Durch die Kritsa-Schlucht – Abenteuer und Kultur

Nach dem Frühstück fahren wir ins Dorf Kritsa, von wo aus wir die Kritsa-Schlucht erreichen. Der Tag beginnt mit einem Spaziergang durch die engen Gassen des Dorfes, bevor wir in die Schlucht eintreten. Hier überwinden wir einige Felsen und überwinden den schmalsten Abschnitt, der nur 1,5 Meter breit ist. Danach öffnet sich die Schlucht wieder, und wir kehren über Schotterwege und einen felsigen Pfad zurück nach Kritsa. Dort besichtigen

wir die Kirche Panaghia Kera, die für ihre byzantinischen Fresken bekannt ist. Danach geht es für uns nach Lassithi.

Wanderung: ca. 3 Stunden

Übernachtung Lassithi

(F/-/A)

5. Tag: Auf den Spuren der Minoer – Gipfeltour auf den Karfi

Vom Dorf Tzermiado aus führt unser Weg durch das „Nissimos“-Tal hinauf zum Gipfel des Karfi. Oben angekommen, genießen wir den weiten Blick auf die Nordküste und die umliegenden Berge. Die Überreste einer minoischen Siedlung erzählen von der Geschichte dieses Ortes. Der Abstieg erfolgt über einen anderen Weg, entlang des Bergrückens und über den alten, steinernen Maultierpfad – den Kalderimi – zurück nach Tzermiado.

Wanderung: ca. 4 Stunden; 7 km

Übernachtung in Lassithi

(F/-/A)

6. Tag: Mit dem Rad durch das Tal der Windmühlen – Dikti-Höhle entdecken

Mit dem Fahrrad erkunden wir das fruchtbare Lassithi-Plateau und die umliegenden Dörfer. Auf unserer Tour besuchen wir die Dikti-Höhle, die als Geburtsort des Zeus gilt, und erfahren mehr über die lokale Mythologie. Die Strecke führt uns über asphaltierte und geschotterte Wege und bietet weite Blicke auf die Umgebung. Die Tour umfasst etwa 20-30 km und ermöglicht uns, die kretische Landschaft in ihrer Vielfalt zu erleben.

Radtour: ca. 3 Stunden; 20-30km

Übernachtung in Lassithi

(F/-/A)

7. Tag: Kretische Schätze – Bio-Olivenöl, Knossos und Kultur in Heraklion

Unsere Reise führt zurück Richtung Heraklion, wo wir einen Bio-Olivenhof besuchen. Dort erfahren wir, wie das extra native Olivenöl hergestellt wird, und können es selbst verkosten. Weiter geht es zum Palast von Knossos, wo uns ein Reiseführer die Überreste der minoischen Kultur näherbringt. Am Nachmittag steht der Besuch des Archäologischen Museums von Heraklion an, und danach bleibt Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

(F/-/A)

Übernachtung in Heraklion

8. Tag: Auf Wiedersehen Kreta!

Nach vielen gemeinsamen Erlebnissen auf Kreta heißt es Abschied nehmen. Wir werden rechtzeitig zum Flughafen Heraklion gebracht, damit wir die Heimreise entspannt antreten können. Die Reise soll uns allen in guter Erinnerung bleiben.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug ab/bis Heraklion
- Sammeltransfer von/zum Flughafen Heraklion
- 3 Übernachtungen in Elounda im Doppelzimmer in einem familiengeführten Hotel/Pension
- 3 Übernachtungen in Lassithi im Doppelzimmer in einem familiengeführten Hotel/Pension
- 1 Übernachtung in Heraklion im Doppelzimmer in einem familiengeführten Hotel/Pension
- 7x Frühstück, 7x Abendessen
- Gepäckstransporte
- alle im Reiserverlauf beschriebenen Transfers
- Bootsausflug zur Insel Spinalonga
- Eintritte für Dikti Höhle, Insel Spinalonga, Palast von Knossos (inkl. Führung), Archäologisches Museum Heraklion (inkl. Führung)
- Besuch des Bio-Olivenölhof inkl. Verkostung
- deutschsprachige Reiseleitung
- alle lokalen Steuern

Nicht enthaltene Leistungen

- alle nicht enthaltenen Mahlzeiten
- Eintrittsgelder für Museen und andere Sehenswürdigkeiten, die nicht im Programm erwähnt sind
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.
- Impfungen, Reise-Storno Versicherung
- zusätzlich anfallende Kosten bei Krankheit, Rettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Klima

Das Wetter in Griechenland wird weitestgehend durch ein mediterranes Klima bestimmt. Das bedeutet, es herrschen heiße trockene Sommer und relativ feuchte, jedoch milde Winter. Bedingt durch die besondere Lage im Süden der Balkanhalbinsel und dem relativ gebirgigen Profil von Griechenland gibt es teils große klimatische Unterschiede. Ab April/Mai herrschen überall Badebedingungen, das Meer hat sich auf mindestens 18 bis 19 Grad erwärmt, insbesondere im September kann man angenehme Bäder genießen, das Meer erreicht dann mit 24 Grad seinen Höchstwert.

Peloponnes: Mediterranes Klima mit heißen Sommern und mild-feuchten Wintern in der Küstenregion. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Juni und September bei ca. 30 Grad tagsüber sowie bei ca. 18 Grad Nachts. Im Bergland ist es im Sommer deutlich kühler - hier liegen die Durchschnittstemperaturen bei ca. 15 Grad.

Epirus hat ein mediterranes Klima mit angenehm, warmen Sommern und milden Wintern. Allerdings kann es in

Epirus mehr regnen, als auf den vorgelagerten Inseln. Auch wenn die Sommer in Griechenland allgemein sehr heiß sind, in Epirus hingegen wird es nie allzu heiß.

Olymp Massiv: Die Temperaturen können nachts und auf dem Gipfel ziemlich kühl werden, sogar während der Sommermonate. Regen ist immer möglich.

Klima Korfu/Frühling: Im Frühling ist die Insel ein einziges Blütenmeer. Pflanzen und auch Kräuter wachsen in allen farbenprächtigen Variationen. Die Temperaturen erreichen bereits ca. 19 Grad.

Klima Korfu/Dezember: Temperaturen zwischen 15-20 Grad und eine Wassertemperatur um die 18 Grad. Das Wetter ist zu dieser Zeit meist noch sehr stabil mit einigen Sonnenstunden.

Klima Karpathos/Kreta: mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Sonne scheint an mehr als 300 Tagen pro Jahr. Im Hochsommer werden bis zu 30°C, an der Südküste sogar bis 35°C erreicht. Die Badesaison beginnt schon ab Mitte Mai und dauert bis Mitte Oktober.

Klima Thassos: Die griechische Insel Thassos in der Nordägäis ist geprägt durch ein gemäßigtes mediterranes Klima, das sowohl die heißen Sommer erträglich macht, als auch milde Wintermonate bietet.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro.

Geld

Sie können problemlos Geld abheben und in größeren Geschäften oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Da jedoch nicht überall mit Kreditkarte gezahlt werden kann und Bankomaten außerhalb der Großstädte bzw. Touristenzentren nicht flächendeckend vorhanden sind, wird empfohlen, ausreichend Barmittel mitzuführen.

Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden!

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Griechenland üblich und werden auch erwartet. Allerdings braucht man in Restaurants normalerweise kein Trinkgeld geben, hier ist das Trinkgeld im Preis inbegriffen. Man kann jedoch noch zusätzlich etwas vom Rückgeld liegen lassen. Grundsätzlich sind 5-10% eine gute Wahl, in Tavernen und Taxis

wird aufgerundet.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h - d. h. in Griechenland ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Griechenland beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir:

Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-

Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.

- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michael Naftz

+43 316 58 35 04 - 36

michael.naftz@weltweitwandern.com